

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 87. Dienstag, den 25. September 1827.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Vierte und letzte Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs am 5. Septbr. 1827.

Dieselbe wurde vom Herrn Direktor eröffnet, und es hielt, nach Verlesung des letzten Protokolls durch den Secretär, der Deputirte d. S. Herr Apotheker Bärwinkel einen umfassenden Vortrag „über die Gährung und ihre Produkte.“ Die geistige, saure und faule Gährung wurden genauer erläutert, und die Brodgährung als Uebergang der geistigen Gährung in die saure betrachtet. Ueber Wein-, Bier- und Brandweinsbereitung, auch die verschiedenen Entwässerungs- und Reinigungs-Methoden dieser Getränke, so wie zur Essigbereitung gab Herr Deputirter Bärwinkel genauere, den neuesten Grundsätzen der Chemie entsprechende Anweisungen und Vorschriften.

Hierauf theilte Herr Geißler die Bemerkung mit, daß er bei Versfertigung von Mund-Harmoniken Versuche mit Zungen oder Streifen aus verschiedenen Metallen angestellt und gefunden habe, daß Stahl den hellsten Klang gebe, an diesen sich das Argentan reihe, hierauf Silber, Gold und endlich Messing folge. Hierdurch bewogen, macht Hr. G. den Vorschlag, das klangreichere und weit schallendere Argentan zu Fertigung von Signalhörnern und andern Metall-Blasinstrumenten

zu versuchen. Dieser Gegenstand gab zu mehreren Bemerkungen anwesender Mitglieder und zu einer allgemeinen Unterhaltung Anlaß.

Sodann theilte Hr. Modellinspektor Hoffmann, von dem Herrn Direktor dazu aufgefordert, einige Notizen über die Dresdener Industrieausstellung, wobei er anwesend war, der Gesellschaft mit.

Schließlich sprach der Secretär von dem Anbaue des sogenannten schwedischen Steinklees, nach bei Erfurt angestellten und geglückten Versuchen; und gab der Societät über das Riesenunternehmen des Herrn D. Pöppig und dessen im März d. J. erfolgte glückliche Ankunft zu Valparaiso nähere Nachrichten. Eingegangen waren mehrere Stücke der landwirthschaftlichen Zeitung für Kurhessen und Fortsetzungen der Journale. Kurz vor 6 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben.

Allerlei und Mancherlei.

Napoleon sonst und jetzt. So lange Napoleon im Glücke war, ward er von allen Völkern gehaßt, geschmäht, bekämpft. Nach seinem Sturze hat sich die Ansicht über ihn sehr geändert. Hunderte von seinen ärgsten Feinden sind jetzt anderer Meinung geworden. Da fällt mir eine Stelle aus Voltaire's Tankred ein. (I. 1.) Es paßt jetzt vollkommen auf Napoleon, was dessen Orbassan von

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fu'ss:

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....		
grosse.....	99½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....		88
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....		—
von 1000 und 500 Thlr.....	104	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.....		102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....		102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	—	—	von 500, 200 und 100 Thlr...		103
von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.		71
Litt. Bb. Cc. Dd.			à 3 pCt. Litt. R. D. von 500		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	und 50 Thlr.....		—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....		—
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.		—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>		
44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
			à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	102	—
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	102½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 25sten, statt der Oper die Bestalin: der Freischütz, Oper von K. M. v. Weber. Dem. Schechner, Königl. Baiersche Hoffänger n, Agathe.

Die für heute, zur Vorstellung der Bestalin verkauften Billets bleiben für die Vorstellung des Freischütz gültig, insofern sie nicht bis heute Vormittag um 11 Uhr an die Theaterkasse zurückgegeben werden.

Morgen, den 26sten: Schüchtern und dreist, Lustspiel von Kurländer. Hierauf: Komm her, Lustspiel von Elsholz. Zum Beschluß: die Mäntel, Lustspiel von Blum.

Donnerstag, den 27sten: die Bestalin, große Oper von Spontini. Dem. Schechner, Julia. Hr. Boucher, Mitglied des Hoftheaters zu Hannover, Picinius als Gastrolle.

Freitag, den 28sten: zum 27sten Male: Oberon, Feen-Oper von K. M. von Weber.

Sonabend, den 29sten: Aballino, Schauspiel von Ischocke.

Sonntag, den 30sten: zu Beethovens Gedächtnisfeier: Marcia funebre aus der Symfonia eroica von Beethoven — Elegie, am Grabe Beethovens gedichtet von J. E. von Zedlig, gesprochen von Hrn. Stein. Hierauf: Fidelio, Oper von Beethoven. Dem. Schechner, Fidelio, als letzte Gastrolle.

Für die zwei letzten Gastdarstellungen der Dem. Schechner, Donnerstags und Sonntags, finden folgende Preise statt: Parket und Parterre-Logen 1 Thlr.; Erster Rang und erste Gallerie gesperrt 1 Thlr. 8 Gr.; Im übrigen Mehypreise.

Literar. Anzeige. So eben sind erschienen: 1) Frey, was hat der Staat und was hat die Kirche für Zwecke, und in welchem Verhältnisse stehen beide zu einander? (broch. 9 Gr.) — Dies Buch enthält alle die wichtigen Fragen, welche jetzt über die protestan-

tische und catholische Kirche, über Agenden, Mysticismus und dessen Einfluß u. s. w. in Anregung sind.

- 2) D. Heinichen, die Kunst, sich in unsern Tagen durch die Welt zu helfen, oder Anweisung u. s. w. (broch. 9 Gr.)
- 3) Franklin's goldenes Schakelstein. (broch. 9 Gr.)
- 4) D. Heinichen, werden wir uns nach diesem Leben wiedersehen? (broch. 6 Gr.)

Die Expedit. des europ. Aufsehers, Ritterstr. Nr. 759, 1ste Etage.

Das erste Fischerstechen in Leipzig,
nach welchem das mit Beifall aufgenommene Lustspiel gleiches Namens bearbeitet ist, befindet sich in dem in unsern Verlag vor Kurzem erschienenen:

„Panoramen von Sebald.“

Preis 1 Thlr. 4 Gr.

Weygand'sche Buchhandlung.

Literar. Anzeige. Bei W. Lauffer in Leipzig ist neu erschienen:

Gustav's Reise; Abenteuer mit einer alten Muse.

Nebst früheren in dessen Geburtsort vorgefallenen komischen Auftritten. Eine humoristische Erzählung vom Professor C. J. Oldendorp. Mit 1 Kupfer. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Die Abenteuer mit einer alten bekannten Muse, Joh. Maas, werden allen Lesern dieses Buches, besonders aber dessen zahlreichen Bekannten, zur großen Belustigung dienen.

Literar. Anzeige. In der Weygand'schen Buchhandlung, Neuer Neumarkt, Auerbach's Hof gegenüber, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Memoiren Robert Guillemarde's,
verabschiedeten Sergenten.

Begleitet mit historischen, meistens theils ungedruckten Belegen von 1805 bis 1823. Aus dem Französischen. Eingeführt und eingeleitet von Göthe. 2 Theile. 8. Auf französischem Velinpapier. 51 Bogen. Preis 4 Thlr.

Englisches Linien-Schiff.

Mit hoher Bewilligung ist gegenwärtig ein 24 Mal verjüngtes, 10 Fuß langes Linienschiff, genannt der Herkules, von 74 Kanonen, segelfertig vor Anker liegend, zu jeder Stunde allhier zu sehen. Das Nähere enthalten die Anschlagzettel.

Lang, aus Stuttgart, gewes. Seefahrer.

M u s e u m,

Grimma'sche Gasse No. 4.

Lesezirkel. Deutsche, Französische und Englische Zeitungen und Journale. Offen: täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Anzeige. Heute Abend ist Italienischer Reis zu haben bei

G. Della Porta, Hainstrasse No. 196.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Döfens Haus Nr. 487 auf dem Brühl; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Ärzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Eine grosse eiserne Presse in vollkommen gutem Zustande, für ein chemisches Laboratorium brauchbar, und eine Abziehblase zu einem Eimer Branntwein, nebst Kühlfass, Schlangen- und geraden Rohr, sollen billig verkauft werden durch den Schlossermstr. Hrn. Gottfried Siegmund Schwarze, Hallesche Gasse in der Kugel No. 462.

Wohnungsanzeige. Indem ich die Veränderung meiner Wohnung hiermit ergebenst anzeige, empfehle ich zugleich mein Bandagen-Magazin, wie auch ein paar ganz vorzügliche Mittel gegen Hühneraugen und Frostbeulen, von deren besonderer Güte sich schon mancher Leidende überzeugt hat. Leipzig, den 20. September 1827.

Johann Carl Zimmermann, Acad. et chir. Practicus.
Nicolaistraße Nr. 556, dem goldnen Horn gerade über.

Wohnungs-Anzeige. Von heute wohne ich in der Nicolaistraße in Hrn. M. Rüdig's Hause neben Amtmanns Hofe, drei Treppen hoch.
Leipzig, den 20sten September 1827.

D. Friedr. Edw. Meißner,
pract. Arzt u. Geburtshelfer.

Logis-Veränderung. Ich wohne am Barsufspfortchen Nr. 167, auf die Allee heraus, 1 Treppe.
J. C. Winkler, Optikus und Mechanikus.

Anzeige. Daß ich auch gegenwärtige Messe mit meinen schon längst bekannten Englischen und Franz. feinen parfümirten Seifen jeder Art, Opodeldok, Pomaden u. s. w., wieder bezogen habe, zeige ich, indem ich bei bester Bedienung die billigsten Preise verspreche, ergebenst an.
Mein Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markt herein die 3te Bude rechts.
Amandus Herrmann, aus Roda.

A n z e i g e f ü r B l u m e n f r e u n d e .

Allen meinen Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein Commissions-Lager von

H o l l ä n d i s c h e n B l u m e n z w i e b e l n ,
als: doppelten und einfachen Hyacinthen, Tulpen, Ranunkeln, Anemonen, Tacetten, Narcissen, Jonquillen, Iris, Crocus ic. ic., welches ich früher dem Herrn Carl Stöhr in Leipzig, Reichsstraße Nr. 579, übergeben, von nun an Herrn C. F. Engler, sonst A. B. Seltenreich, Petersstraße Nr. 29, zum alleinigen Verkauf übertragen habe, in dessen Handlung die Preis-Courante unentgeltlich ausgegeben werden.

Für die Güte der Zwiebeln garantire ich.

E. H. Krelage, Blumist aus Haarlem.

Bekanntmachung. Daß ich Endesunterschriebene von nun an die Leipziger Messen mit meinem Waarenlager von Döckchen, Böhmischen und Dresdner Zwirn, nicht mehr beziehe und mein Lager Herrn Franz Carl Hartmann in Leipzig, Bühnengewölbe Nr. 38, an der Ecke der Grimma'schen Gasse, zum Fabrikpreis in Commission gegeben habe, solches zeigt hierdurch schuldigst an
J. Fr. Gottlob Krahrmer's Witwe in Grimma.

Bekanntmachung. Nachdem mir die Direktion des Theaters der Stadt Leipzig dem Druck und die Austheilung der Komödienzettel übertragen hat, habe ich die Ehre, Folgendes hierdurch bekannt zu machen: Die Austheilung der Komödienzettel geschieht in der Regel am Morgen der Vorstellung; der Pränumerationspreis eines Komödienzettels beträgt für ein Viertel-

jahr (jedes Mal 3 Monate) 8 Gr., ein gleicher Preis findet bei den Messfremden für jede der drei Messen Statt. Dafür erhält jeder Pränumerant den Zettel zugeschickt und ist etwas Weiteres an Neujahrsgeschenken oder Trinkgeldern an die Zettelträgerin durchaus nicht zu entrichten. — Diejenigen, welche von nun an einen Komödientettel zu erhalten wünschen, werden daher ergeblichst ersucht, solches mir gefälligst in diesen Tagen anzeigen zu lassen. — Die Pränumeration wird von der Zettelträgerin, Frau Köhler, gegen eine von mir unterzeichnete Quittung einliefert.

Leipzig, im September 1827.

Karl Eduard Fischer,

Mitterstraße, im kleinen Fürsten-Collegium, parterre.

Anzeige. Daß alle Mittage von 12 Uhr an, in der Kochlehranstalt auf dem Neuen Kirchhof Nr. 294, eine Treppe hoch, das vorletzte Haus an dem Pfortchen) Suppe und einige andere Speisen, portionsweise verspeist werden, wird dem verehrten hiesigen und messbesuchenden Publikum ergebenst angezeigt.

Empfehlung. Pianoforte in Flügel- und Tafelform, von den besten Wiener Meistern, wie auch von mir verfertigt, empfiehlt das Fortepiano-Magazin von J. F. Langerwisch, im Brühl in den 3 Schwanen.

Empfehlung. Diese Michaelis-Messe empfiehlt sich mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, Kisten, Schachteln und ordinären Holzwaaren, unter billigsten Preisen und reellster Bedienung, ergebenst

C. F. Drechsel, aus Grünhainichen.

Empfehlung. Außer meinen gewöhnlichen Lichtern empfehle ich mich einem hiesigen Publikum mit einer Sorte, 10 Stück auf das Pfund, welche sehr schön hell brennen und sich besonders zu bevorstehender Illumination gut eignen, auf dem Grimmaschen Steinwege Nr. 1256, und im Barsußgäßchen unter dem Eckold'schen Hause.

Eduard Bruns, Seifensiedermeister.

Verkauf. Ein Flügel, von Rosenkranz aus Dresden, vorzüglich gut von Ton und leichter Spielart, steht zu verkaufen, Barsußgäßchen Nr. 229, im Hofe 2 Treppen hoch, bei

J. F. Dertel.

Verkauf. Aus Rom erhielt ich eine Sendung Darm-Saiten erster Güte, und kann jeden Musik-Künstler und Liebhaber gut damit bedienen.

Carl August Klemm.

Verkauf. Vorzüglich gute schwarze Tinte, die Kanne zu 6 Gr., ist immer zu haben bei Anton Ammer, Johannisgasse, Zangenbergs Gut, Nr. 1303.

* * * 30 Scheffel ganz schöne diesjährige Haselnüsse (vom Harz) sind in ganzen Scheffeln bis zur halben Meße billig zu verkaufen in der Gerbergasse Nr. 1141, parterre.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform, nach der neuesten und solidesten Bauart, mit sicherer und fehlerfreier Mechanik, sind zu den billigsten Preisen angekommen bei

Friedrich Wied,

Pianoforte-Magazin und Leib-Institut für Musik.

Wilow's Haus in der Grimmaschen Gasse. Eingang in der Reichsstraße.

Verkauf. Einfache Tulipanen-Zwiebeln in Kummel à 12 Gr. pr. 100, sind zu haben bei dem Gärtner Hennig's in Herrn Stadthauptmann Schwägrichens Garten am äußersten Rastädter Thore.

Verkauf. Eine Parthie Lachrymae Christi-Wein, erste Qualität, liegt zum Verkauf in Nr. 545, Reichsstraße, Hrn. Junders Haus, und giebt darüber nähere Nachweisung der Hausmann Bruner daselbst.

Verkauf. Gute trockne Baiersche Seife, den Centner 13 Thlr., und Talglichter mit Wachsdochten, den Centner 16½ Thlr., das Pfd. 3¼ Gr., sind stets zu haben bei
Ferdinand Harßleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Ebenholz und Amerikanische Döfenhörner, sind billig zu verkaufen bei
C. G. Otten.

Verkauf. Ich erhielt aus der Fabrik des Herrn J. A. Bergmann in Waldheim eine Auswahl von ganz vorzüglich guter Cacao-Masse und Chocolate in Commission, und verkaufe selbige zu den billigen Fabrikpreis, als: reine Cacao-Masse, das Pfund mit 9 und 8 Gr., feine Vanille-Chocolate mit 12½ bis 14½ Gr., und feine Gewürz-Chocolate mit 5½, 6½, 7 bis 8½ Gr.
Ferdinand Harßleben, Petersstraße Nr. 30.

Meubles-Verkauf. In Nr. 28, bei Dietrich in Gohlis sind Sopha, Stühle, runde und Mahagoni-Spieltische, Kommoden, Spiegel, Eßschrank, Bettstellen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.

Verkauf. Eine Parthie rothe und schwarze Wickelwolle liegt zum Verkauf in Commission bei
G. G. Bollsaßs Söhne.

Verkauf. Moderne billige Spitzengrund-Häubchen und Kragen sind zu haben, so wie auch Bestellung aller Arten in Fuß angenommen werden, in Reichels Garten im alten Hofe, neben der Schönfärberei.

Verkauf. Rechte riechende und schöne Persische Weichseln empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen

Carl Simon,
Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233, und während der Messe auch in der Bude an der Ecke des Raschmarkts und der Grimma'schen Gasse.

Verkauf. Reine Elfenbein-Kernbälle und Buchholz-Kugeln zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
Carl Simon,
Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

Verkauf. Elfenbein-Zähne und Ball-Stücken, wie auch Spitzen und Hohlungen; Buchsbaum- und Ebenholz, Horn und Cocus-Nüsse verkauft zu billigen Preisen
Carl Simon, Gewölbe Barfußgäßchen Nr. 233.

E m p f e h l u n g

ächter guter Biere.

J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499,

empfehlte sich einem geehrten Publikum mit ächtem Bairischen und Geraer Doppel-Lagerbier, desgl. mit Kirchberger Bier.

Das Englische Spitzen-Lager

von

Moritz Oppenheim & Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham,

ist für diese Michaeli-Messe aufs beste assortirt, und empfehlen sich mit einer großen Auswahl Bobl-Netts, Quilings, Tattings u. u. zu den allerbilligsten Fabrik-Preisen. Ihr Gewölbe ist wie gewöhnlich Catharinenstraße Nr. 364.

Hamburger Havanna - Cigarren - Niederlage.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna- und Boobville-Cigarren, wovon die resp. Käufer unentgeltlich Proben haben können; mit den feinsten Caravannen, Imperial und Theesorten, Hamburger Tabake, Rollen-Portorico und Macuba, habe ich die Ehre, mit Zusicherung der billigsten Preise, mich gehorsamst zu empfehlen.

A. Baum, aus Hamburg, im Satzgaschen, im Gewölbe der Börse gegenüber.

Das Englische Spitzen-Lager

von William Wood, Leaver & Son

ist diese Michaeli-Messe wie früher Reichstraße Nr. 428 im Bleymaierschen Hause neben dem Tannenhirsch, eine Treppe hoch.

Das Englische Spitzenlager

von Bottomley Ziese & Comp., aus Hamburg,

Catharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage,

ist in gegenwärtiger Messe in Spitzen-Streifen und Spitzengrund, glatt und gemustert, auf das Vollständigste assortirt.

Holländischer Blumenzwiebel-Verkauf.

E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Haarlem, zeigt allen Blumenliebhabern hiermit an, daß er mit einem vollständigen Sortiment aller Arten holländischer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Tacetten, Narcissen u. s. w. versehen ist, und empfiehlt sich, unter Versicherung der reellsten Bedienung, allen Freunden und Liebhabern dieser Blumengattung zu geneigten Aufträgen, Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber.

Fisher Stroud & Robinson,

Englische Spitzen-Fabrikanten,

von London und Hamburg,

besuchen wie gewöhnlich auch die gegenwärtige Michaelismesse mit einem außerordentlich starken und schönen Lager von Lüll $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Dd. breit, Lüll-Streifen in allen Breiten 2c. 2c., und werden sich bemühen, durch reelle Bedienung und sehr billige Fabrikpreise die Zufriedenheit ihrer Freunde zu erwerben.

Ihr Lager ist, wie bekannt, im Hause des Herrn Wagner, Catharinenstraße Nr. 368 in der ersten Etage.

Förster & Bader

(Catharinenstraße Nr. 391 nahe am Markte.)

empfehlen ihr auf hiesigem Plage neu errichtetes Wechsel- und Commissions-Geschäft bestens, wobei sie dem Geldwechsel und dem Ein- und Verkauf von Staatspapieren aller Art ihre besondere Aufmerksamkeit widmen werden. Billige und reelle Bedienung darf man zuversichtlich erwarten.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 87 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 25. September 1827.

J. Garsoni, aus Hamburg,

empfehlte sich für diese Messe mit allen Sorten Hamburger und Bremer Cigarren, in ganzen, halben, viertel- und achteel Kisten; ferner mit ächten Marascino di Zara und allen übrigen Sorten Italienischen und Französischen feinen Liqueuren zu den allerbilligsten Preisen, und verspricht reelle Bedienung. Seine Niederlage ist in der Reichsstraße Nr. 433.

Extra ff. $\frac{3}{4}$ breite Merinos

von einer bekannten namhaften Fabrik empfing ein sehr schönes Sortiment in Commission, und verkauft solche im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen

Joh. Jos. Petit,
dem Raschmarkt gegenüber.

Feine Stickereien

in Tull, Organdy und Mull; als: Roben, Schleier, Pellerinen, Fichus, Kragen und Einsatzstreifen erhielt in Commission und verkauft zu Fabrikpreisen

Joh. Jos. Petit.

Joh. Jos. Petit,

Grimm. Gasse Nr. 6,

empfehlte — unter Zusicherung der billigsten Preise — sein auß Vollständigste neu assortirte Ausschneid- und Mode-Waaren-Lager, worunter mehrere äußerst wohlfeile Artikel.

Lehmann Oppenheimer aus Braunschweig,

logirt gegenwärtige Messe Grimma'sche Gasse im Löbbschen Hause Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Wohlfeiler Ausverkauf

von offenem und gedrehten Cameelgarn, Petersstraße 3 Köniae, im Hofe quer vor, 2 Treppen hoch, bei

Gottfried Mayers Erben.

Benny Rathenau,

aus Berlin,

kauft Juwelen, Perlen und Preciosen ein, und zahlt die angemessensten Preise dafür. Er logirt auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 515 bei Hrn. Adam.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192,

empfehlte sich mit allen Arten Bändern, vorzüglich mit den neuesten Mode- und Gürtel-Bändern; ferner mit seidnen und leinenen Canavas, Marly, Chenille in verschiedner Stärke, Spitzen, Blondes, Groslinon, gestreifter Gaze, Silberflohr, besponnenen Drath, Drathband und mehreren anderen Artikeln, zu den möglichst billigsten Preisen.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Lannenhirsch gegenüber, empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen, und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glaser-Diamanten in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

486

Cartonage oder Galanterie-Papp-Arbeiten-Lager,

Reichsstraße Nr. 395, erste Etage, in Heingens Hause,
wofelbst solches bis zum 8. Oktober anzutreffen ist. C. F. Dreyßring, aus Fahr in Breßgau,
bezieht zum zweiten Male die hiesige Michaeli-Messe mit einem vollständigen Lager von seinen
selbst fabricirten Galanterie-Papparbeiten nach Pariser Art. — Dieselben bestehen in allen Sor-
ten Necessaires, Bonbonieres, Toilettes, Coffrets, Nähladen, Arbeitskörbchen, Balisen, Spiel-
markenkästchen, Büchlein, Stammbücher, vergoldete Bilder-Rahmen und Spiegel in allen be-
liebigen Formen und Größen; verschiedene Artikel Mineralien-, Arznei- oder Pillen-Schachteln
in runder, ovaler und □ Form, Briestaschen, Gold-, Silber-, weiß und farbige Papier-Spizen
und Bordüren, farbige Papiere, Visiten-Karten und Cravatten.
Unter Versicherung der billigsten und promptesten Bedienung nimmt auf obige Artikel Be-
stellung an
C. F. Zoller,
Reisender von C. F. Dreyßring.

In der Siegellackfabrik von Schwarz & Comp. in Leipzig,

Reichsstrasse Nr. 503,
und in der Papierhandlung des Herrn A. G. Liebeskind, befindet sich stets ein be-
deutendes Lager ihrer bekannten Sorten Siegellacke.

Wilhelm Teichert,

Kurze Waaren-Handlung, Catharinenstrasse Nr. 390,
empfiehlt sein neu eingerichtetes Geschäft in Englischen, Französischen und Deutschen
kurzen Waaren, so wie auch Nürnberger Manufaktur-Waaren, als Spiegel, Dosen,
Brillen, feine und ordinaire Zinnfiguren, Drahtsaiten, Schach- und Dominospiele, Da-
menbreter, Toiletten, Spielmarken und andere diesem Geschäft angehörende Gegen-
stände. Vorzüglich guter Waaren und der billigsten Preise darf ein jeder meiner ge-
ehrten Abnehmer sich versichert halten.

Henry Jones aus Manchester,

in der Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,
empfiehlt sein mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehenes
Englisches Manufaktur-Waaren-Lager
unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

John Wilson,

vormals:

Wilson, Burnside & Comp.,

Fabrikant aus Nottingham,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Englischen Spizen und Spizengrund. Im Brühl
in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.
Auch eine Parthie India Books zu billigen Preisen.

Heinrich Adolph Wennig,

Petersstrasse Nr. 34,

erhielt zu gegenwärtiger Messe eine bedeutende Sendung schlesischer schwarzer, grauer und
Franz. Feinwand, von der bekannten guten Qualität, zu billigen Preisen, so wie auch 2 breite
weiße Resterleinwand von 2 bis 4 Thlr. pr. Stück, in schöner preiswürdiger Waare.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux jun., Juwelier aus Hildesheim, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt bei Hrn. Busch, Nikolaistraße Nr. 520.

Carl Bergmann, Steinschneider aus Warmbrunn in Schlesien, empfiehlt sich diese Messe wiederum mit einer Auswahl von geschnittenen und geschliffenen Steinen zu Ringen und Petschaften, und nimmt auch Bestellungen auf Wappenschneiden an. Sein Logis ist Hallesches Pfortchen Nr. 332, und ist Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 4 Uhr anzutreffen.

Friedrich Wilhelm Regber, Riernermeister in Leipzig, Petersthor Nr. 55, in Hrn. Loths Hause, empfiehlt sich gegenwärtige Messe mit aller Art Riernerarbeit und selbst verfertigten guten Fahrweitschen verschiedener Sorten, vorzüglich den auswärtigen Herren Rierner- und Sattlermeistern. Er verkauft sowohl im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2, empfehlen ihr neu assortirtes Lager in engl. und franz. Modewaaren zu den möglichst billigen Preisen.

Henle Gebrüder, Juweliere aus Fürth, Brühl Nr. 420, empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, und verkaufen Glaserport. zu den billigsten Preisen.

Seidene Castor-Kinderhüte, à 23 Groschen, im Duzend billiger, sind zu haben im Hut-Lager in Kochs Hofe bei Carl Haugl.

Eröger und Köhler, aus Reichenbach im Voigtlande, halten auch diese Messe in ihrem Gewölbe im Böttchergäßchen in Herrn Glassigs Caffee-Haus ein vollständig assortirtes Lager von $\frac{1}{2}$ breiten Circassias und dergleichen Tücher, Merinos und dergleichen Tücher, Westenzeugen, Panterinos und Herrentücher.

Die Meubles-Handlung von Charlotte Wezel, Nicolaistraße Nr. 59, 2te Etage, der großen Kirchthüre gegenüber, empfiehlt diese Messe ihr ganz vorzüglich schönes und mit allen Arten Meubles versehenes Lager, worunter sich bedeutend schöne Divans, Secretairs, Chiffoniers und alle Arten Tische von Mahagoni auszeichnen. Besonders kann sie ganz auffallend billige Preise und große Auswahl von Spiegeln stellen, und bittet, ihr ferner den gütigen Zuspruch zu ertheilen, welchen sie bisher genoss.

Wohlfeile Waaren

verkauft

Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2.

Cattune in neuen carrirten Mustern $1\frac{1}{2}$ bis 3 Gr., extrafeine zu 4 bis 5 Gr., feine Meubles-Cattune 3 bis 5 Gr., feine blauschwarze und coul. Merinos 3 bis 4 Gr., extrafeine Sächs.-Merinos 8 bis 10 Gr., Circassias und Casimirs 6 bis 8 Gr., $\frac{1}{2}$ breite Moireen 6 bis 7 Gr., $\frac{1}{2}$ große Caschem'r-Tücher mit gewirkten Palmen 2 Thlr., $\frac{1}{2}$ große wollene Shawls 3 bis 5 Thlr., nebst einer großen Auswahl anderer billiger Modewaaren.

M. E. M ö h r i n g aus Hamburg,

beziehet diese Michaelis-Messe abermals mit einem wohl assortirten Bernstein-Lager, sowohl in Bernstein-Corallen, als auch in kleinen Bernstein für Maler und Lackirer; auch hat er ein großes Stück Bernstein, welches sich für ein Kunstkabinet eignen dürfte, wie auch eine vorzügliche Sorte Nachtlampen von ganz neuer Erfindung. Wohnt in der Reichsstraße Nr. 433. bei der Wwe. Maudrich.

Andreas P f r e g n e r, aus Wien,
Mariahilf No. 6,**Galanterie - Drechsler - Waaren - Fabrikant,**

empfehl't sich in allen Gattungen Drechslerarbeit, als: Pfeifenröhren von Horn, Weichsel und andern Holzarten, Weichsel- und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhren, wie auch echten Meerschaumpfeifenköpfen, sowohl beschlagen als unbeschlagen, Bernstein-Spitzen, Perlmutternöpfen, Wiener Bleistiften und mehreren andern Artikeln.

Sein Laden ist während den Messen in Leipzig auf dem Markte, an der äussern Reihe nächst der goldnen Engelapotheke.

Bestellungen effectuirt derselbe von Wien aus ebenfalls aufs Prompteste.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien und allen Sorten couleurten Steinen. Er logirt bei Herrn Weinedel, Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

M. Maurice aus Paris,

bezieht zum ersten Male diese Michaelismesse mit einem französischen

Blonden-Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstraße Nr. 375, das dritte Haus vom Markte.

Die Königl. Sächs. cons. Kamm- & Fabrik:

W. A. Lurgenstein,

Gewölbe Salzgäßchen, an der Ecke gegen die Reichsstraße rechts, empfehl't sich bestens mit einem hübschen Sortiment aller Gattungen Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Elendsklau und Horn, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Heinrich Martin Cohen,

Tabak-Fabrikant aus Hamburg,

empfehl't sich diese Messe aufs Neue mit seinem allgemein beliebten:

Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Varinas-Kanaster und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupftaback in Packeten, einer Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achteel Kisten, bestehend in Havanna, Halb-Havanna, Woodville, Kanaster, Portorico, Domingo, Königs-, Maryland, Virginy, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Wein - Verkauf.

Roten und weißen Franzwein, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., so wie mehrere feine Sorten Weine, Champagner, Jamaica-Rum, Bischoff und Bischoff-Extrakt, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Pianoforte - Verkauf.

Drei Stück gebrauchte Wiener Pianoforte, zwei tadel- und ein flügelähnliches, in ganz gutem Zustande, das eine von Stein und zwei von Martin Müller, stehen äußerst billig zum Verkauf auf dem Brühl in der grünen Tanne Nr. 323, 2 Treppen.

Französische Tassen,

Pomade, Haaröl und verschiedene andere Franz. Parfümerien, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Das Galanterie - Waaren - Lager

des Herrn F. H. Senf sen., habe ich käuflich übernommen, und erlasse viele der noch vorhandenen Artikel zu ganz niedrigen Preisen, um darin aufzuräumen.
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

M a d e r a

verkauft 18 Flaschen für 4 Thlr. (1½ Gr. Einsatz pr. Flasche) Roffi & Comp., Markt Nr. 386.

Johann Ludw. Bardenwerper, aus Braunschweig, empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Lager von Hornspigen aller Arten, Mahagoni-Holz in Bohlen und Four- niren, Buchsbaum, Eben- und Cedernholz, Elefantenzähnen in allen Größen, besonders auch zu Billard-Bällen, Schildkröt à oriental, Perlmutter-Schalen, letzteres sehr billig, Cocusnüsse, Kegel-Kugeln von Pockholz etc. Seine Niederlage ist in Barthels Hof am Markt.

Caroline Meißner, Fleischergasse Nr. 302 in Reils Hause, 2te Etage, empfiehlt sich diese Messe mit ganz modernen Damen-Puh für den Winter zu sehr billigen Preisen.

Samuel Hempel empfiehlt sich zu dieser Messe mit selbstgefertigten Pelzwaaren im neuesten Geschmack. Sein Lager enthält ein vollständiges Sortiment Damen-Borduren auf Mäntel und Ueberröcke, in allen Breiten, Pellerinen, Ruffen, Pallatinen, Krausen, Mantillen, Pelz- schuhe, Stiefeln und Unterfütter; ferner Herrenskragen und Besatzungen, Jagd- und Reiseum- zuge, Pifeschen, Wildschuren, Schlaf Röcke, Fußsäcke, Fußtaschen, Schlittendecken und Unter- fütter, wie auch alle hiezu gehörigen Rauchwaaren. Er verkauft unter Versicherung der besten und möglichst besten Bedienung, sowohl in seiner Bude auf dem Markte, den Bühnengewölben Nr. 23—24 gegenüber, als auch in seinem Gewölbe Nr. 510, Reichsstraßen- und Brühl-Ecke.

Wilhelm Liebmann, aus Lichte bei Waldendorf, empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten Fayence-Pfeifenköpfen, und verspricht die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Sein Stand ist in der 5ten Reihe von der Grimmischen Gasse von Nr. 34 herein.

Empfehlung. Mit unserm ganz neu assortirten Lager

seiner Drap de César, de Zephyr, Peruvienne und Circassia zu Damen-Kleidern und Män- teln, in den geschmackvollsten und ausgewähltesten Farben, empfehlen sich unter Zusicherung der billigsten Preise bestens
Preuser & Helfer, am Markt Nr. 171.

Logis-Veränderung. Die Bijouterie-Fabrikanten Charles Colin Söhne aus Hanau haben ihr bisheriges Mess-Logis in Auerbachs Hof verlassen, sie wohnen diese und folgende Messen in der Grimmaschen Gasse Nr. 6, bei Hrn. E. H. Schilbach, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind Verhältnisse wegen ein Paar sehr gute mit Silber montirte italienische Pistolen mit Kasten und allem nöthigen Zubehör, im besten Stande; so wie eine sehr gute noch ganz neue Kugelbüchse und drittens eine sehr gut gehaltene Doppelflinte, einzeln oder zusammen um sehr annehml. Preise. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Wirth in der Köstritzer Bier-Niederlage, Hr. Wehnert, Klostersgasse Nr. 182, parterre.

Zu kaufen werden gesucht Mansdorfer und Esberstädter Platten, vom Eigenthümer Nr. 816.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer, erfahren im Puzmachen, Frisiren und fertigen Kleidermachen, nebst allen weiblichen Arbeiten, sucht baldigst ein Unterkommen. Hierauf Reflektirende werden ersucht, ihre Adresse mit A. Z. bezeichnet der Expedition dies. Blattes zukommen zu lassen.

Logis-Gesuch. Für diesen Winter über wird von einer fremden Herrschaft eine Wohnung in der Vorstadt von 4 bis 5 Stuben nebst Küche, und wo möglich auch Stallung für Equipage, zu miethen gesucht, wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es zu melden dem Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischplatz Nr. 988.

Gewölbevermiethung in Frankfurt a. d. O.

Zur nächsten Martini-Messe sind mehrere Gewölbe, wie auch andere Geschäfts-Locale, in der besten Gegend gelegen, zu vermiethen. Hierauf Reflectirende belieben sich bei dem Unterzeichneten, der mit der Vermiethung beauftragt ist, zu melden, jedoch schriftlich, da derselbe in seiner Wohnung selten anzutreffen ist.

M. J. Caspari, aus Frankf. a. d. O.,
wohnet in Leipzig während der Messe bei Herrn Fischer, Nicolaisstraße Nr. 530.

Vermiethung. In Bülow's Hause Nr. 579 in der Reichstraße (Grimmasche Gassenecke) sind 2 Treppen hoch 3 Zimmer neben einander mit oder ohne Meubles, auch zu einem Waarenlager passend, zu vermiethen und das Nähere darüber bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein helles Gewölbe nebst Schreibe-Stube, im Goldhahn-Gäßchen Nr. 548, welches früher die Herren Gebrüder Albrecht aus Dessau inne gehabt, ist für nächste und folgende Messen zu vermiethen. Näheres 2te Etage beim Hausbesitzer.

Gewölbevermiethung. Von nächste Ostern an ist ein Gewölbe in der Catharinenstraße Nr. 368 zu vermiethen.

Vermiethung. Eine schöne freundliche Stube nebst Schlafbehältniß, mit angenehmer Aussicht, in der ersten Etage Nr. 870 am Kauz, ist mit oder ohne Meubles an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 207, 2 Treppen hoch, sind einige Zimmer zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Familienverhältnisse wegen wird diese Michaele ein freundliches Logis von 2 mittel und 2 kleinern Zimmern nebst Zubehör, in einem Verschluß, in der 3ten Etage, vor dem Petersthore, am Kauz Nr. 870, offen. Die näheren Bedingungen sind bei dem jetzigen Inhaber des Logis zu erfahren.

Vermiethung. Für gegenwärtige und folgende Messen ist im Auerbach'schen Hofe, eine Treppe, bei der Witwe Centner, eine helle geräumige Stube nebst eben so freundlicher Kammer zu vermieten.

Mess-Gewölbe-Vermiethung. Es ist ein Gewölbe mittler Größe, am Markt, Messenszeit zu vermieten. Nähere Auskunft erfährt man in Auerbach's Hof, in der Kunsthandlung des Hrn. Carl Schubert.

Zu vermieten sind billig in Auerbach's Hof eine meublirte Stube, fürs ganze Jahr messfrei, an solide Studierende oder Handlungs-Commis, und eine dergl. für diese Messe. Das Nähere hierüber in der Modehandlung von Wilhelmine Schade (verehel. D. Bleyel) eben- daselbst.

Verloren. Am Sonntag Nachmittag ist vom Ranstädter bis zum Rosenthaler Thor ein Armband von Filagram mit blauen Steinen verloren worden, wer selbiges an Herrn Faber in der Zeitungsexpedition abgibt, erhält eine den Werth angemessene Belohnung.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage eine Briestafche, worin ein Pfandschein Nr. 19702 und mehrere Rechnungen befindlich waren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei der Expedition des Leihhauses allhier.

Verloren wurde den 23. d. M. gegen Abend zwischen 5 und 6 Uhr von Rintschy durch das Rosenthal nach der Stadt, Promenade und nach dem Petersthore über den Rauh bis in die Mitte der Windmühlengasse ein Armband von vier Schnuren Korallen mit Schloß in Farbensgold, in dessen Mitte ein Kopf von geschnittenen Korallen befindlich ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen ein der Sache angemessenes Douceur, Grimmas's Gasse Nr. 11, bei Westermann abzugeben.

T h o r z e t t e l v o m 24. S e p t e m b e r.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Silpost: Fr. Hof-Juwelier Plöbbers, v. Dresden, in St. Berlin, D. Ponggen, v. Wien, im Hot. de Saxe, Kfm. Cain Samuel nebst Sohn, aus Dresden, im Essigkrug, Fräul. v. Wücke, v. Niederrennersdorf, b. Mad. Dornberg, Kfm. Knab, von Dresden, in St. Hamburg, Graf v. Stollberg, von Bernigerode, in St. Berlin, D. Gütshov u. Kfm. Gräuhaf, v. Dresden, p. d., Commer-Commis. R. Krehshmar, v. Marktgrün, in D. Apels Hof, Kfm. Claus, v. Berlin, im Hot. de Russ., Drechsler Marx-jahn, v. Dresden, unbest., Kfm. v. Wegsch, v. Dresden, in St. Berlin, Hrn. Wolf, Frank u. Fickert, Mad. Janssen u. Dornberg, Dem. Weinlich u. Fr. v. Reigenstein, v. hier, v. Dresden zur.

Hrn. Kfl. Aswadur u. Cons., v. Wien, Isoillo, von Bucharest, u. Bombic u. Barantsa, v. Focksan, in Stegers Hof.

Fr. Kammerh. Graf v. Wigthum, von Dresden, im Schilde

Vormittag.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Fr. Gabo. Drämel,

U. v. Suben, u. Goldarb. Tenner, v. Frankfurt a. d. D. im Hahn u. Birnbaum 8

Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Postfächner Stein- meger, v. Dresden, im Schilde, u. Apoth. Kro- bel, v. Frankleb., pass. dch. 5

Auf der Dresdner Nacht-Silpost: Hrn. Hblsl. Meyer, Schir, Lattermann u. Pumer, v. Dresden, b. Münz- ner, im Hufeis. u. Sonnenweiser 7

Fr. Kfm. Rothe, v. Gräneberg, unbest. 8

Fr. Partik. Serkenz, a. Hamburg, v. Dresden, im Hot. de Saxe 11

Nachmittag.

Fr. Kfm. Straube, v. Dresden, in der Säge 2

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. General Hoyer, a. Diensten, v. Halle, im Hot. de Russie 6

Fr. Kfm. Schwarz und Langerig, a. Halle, unbest. 5

Fr. Kfm. Krieger, a. Hildesheim, in der Kugel 6

Hrn. Kfl. Barbie, Beuchel, Boiat u. Herrmann, D. Heyse, a. Magdeburg, in Nr. 346, 208, 536 u. 322 6

Hrn. Kfl. Kurbaum u. Tegeler, a. Bielefeld, in Nr. 362 u. im Kranich 7

Fr. Partik. Siebel, a. Elberfeld, im Hot. de Sax. 8

<p>Hrn. Kfl. Zebig u. Ebsener, a. Gerbstädt u. Magdeburg, in d. Sonne u. Nr. 234 8</p> <p>Hr. Baron v. Altenstein u. Major v. Altenstein, aus Alvensleben, im Birnbaum 9</p> <p>Hr. Kfm. Heucke, a. Hamburg, in Nr. 1266 9</p> <p>Die Dessauer fahrende Post 9</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Die Hamburger reif. Post 6</p> <p>Hrn. Kfl. Küster u. Tische, a. Magdeburg, im Schilde 6</p> <p>Hr. v. Rügenberg, a. Rischwitz, im gold. Adler 8</p> <p>Hr. Bang. Köhne, a. Berlin, b. Köbler 9</p> <p>Hr. Comerzien-Rath Culner u. Hdlgsb. Wulfert, aus Berlin, im Pot. de Russie 10</p> <p>Hrn. Kfl. Cerno u. Morgenstern, a. Belzig u. Magdeburg, in Nr. 750 u. Nr. 15 12</p> <p style="text-align: center;">N a c h m i t t a g.</p> <p>Hr. Kfm. Friedheim u. Mahl, a. Köthen u. Berlin, im Ringe u. Pot. de Russ. 1</p> <p>Hr. Partik. Thorspeck, a. Dessau, unbest. 2</p> <p>Hrn. Kfl. Zeig u. Desine, a. Halle, im Kreuz u. bei Baum 2</p> <p>Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. Kerstein, v. Danzig, unbest., Wagner, Sala, Fischel, Samelson, Reimer u. Demois. Tochter, Swaine u. Horn, von Berlin, im S. de Saxe, beim Bruder, unbest., in Nr. 448, Dufours Hofe, b. Swaine u. pass. durch 2</p> <p>Hr. Fabr. Frank, a. Welschleben, in Nr. 325 3</p> <p>Hr. Kfm. Fürstenheim, a. Köthen, im Eßigkrug 3</p> <p style="text-align: center;">K a n s t ä d t e r T h o r.</p> <p style="text-align: center;">G e s t e r n A b e n d.</p> <p>Hrn. Kf. u. Hdlsl. Werner, Schmidt, Becker u. Kirchner, a. Apolde, b. Bieger u. im schw. Bock 5</p> <p>Hr. Kfm. Ehrlich, a. Sangerhsen, b. Wdtth. Förster 5</p> <p>Hrn. Fabr. Martin, Kast, Vessel, Schilling u. Metsch, a. Suhl, in Nr. 371 u. in Hansens Hause 5</p> <p>Hrn. Hdlsl. Meyer, Linke, Bose, Ristler, Friedrich, Herzer u. Pommer, a. Jena, b. M. Raundorf, in der Gans u. im Blumenberge 7</p> <p>Hr. Kfm. Ferrari u. Tuchm. Höfer, a. Weimar, Hdlsl. Vogel u. Fricke, a. Jena, b. Schulze, Werner u. in der Gans 5</p> <p>Hr. Kfm. Seibel, a. Merseburg, im g. Anker 5</p> <p>Hrn. Gewehrfabr. Schilling u. Schmidt, aus Mehls, b. Langerwisch u. Nr. 352 6</p> <p>Hr. Hdlger. Bamberg, a. Magdeburg, b. Mad. Eckardt 6</p> <p>Hrn. Bernhard, Koch u. Eckard, a. Weimar, i. Schild 6</p> <p>Hr. Glasperlenhbl. Fischer, a. Biesenthal, Nr. 467 6</p> <p>Hr. Kfm. Schiesholz, a. Arnstadt, in Hohenthals Hofe 6</p> <p>Hrn. Kfl. Gendler u. Südicke, a. Nordhsen, in d. Tanne 6</p> <p>Hrn. Hdlsl. Köbler, a. Stadtsulze, u. Vogel, a. Jena, b. Arnold u. in der Gans 6</p> <p>Hr. Schausp. Dupre', a. Paris, unbest., Steinhbl. König, a. Turnau u. Perlenfabr. Wagner, a. Mainz, im Strauß 6</p> <p>Hrn. Kfl. Stock, Will u. Beyß, a. Weimar, im g. Hahn 6</p> <p>Hrn. Hdlsl. Mähner, Härtel, Martin, Linsenbart u. Dittelbach, a. Weimar, b. Bieger 6</p> <p>Hrn. Kfl. Oldenburg, Riese u. Groscher, aus Weimar, im g. Hahn 7</p>	<p>Hr. Steinhbl. Schupantschich, a. Turnau, b. Burkhart 7</p> <p>Hrn. Kf. u. Hdlsl. Bregazi, a. Mühlhausen, Pedrolli, a. Sondershsen, Siegel u. Schallier, a. Nordhsen, in Auerbachs Hofe, Hohmanns Hofe u. im Anker 7</p> <p>Hrn. Hdlsl. Bose, a. Raumburg, in Holbergs Hofe, u. Apicht, a. Eisenach, im w. Hof 8</p> <p>Hrn. Fabr. Gebr. Hornmüller u. Kelber, a. Suhl, in Nr. 399 u. 365 8</p> <p>Auf der Gäßler Post: Hr. Hdlsm. Fischer, a. Langensalze, unbestimmt 12</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Hr. Glashbl. Saug, a. Sablenz, v. Frankf. a. M., bei Kräger 6</p> <p>Der Frankfurter Post-Packwagen 6</p> <p>Hr. Hdlgs-Commis Arntz, a. Frkf. a. M., in d. Marie 6</p> <p>Hr. Steinhauer Dehmichen, a. Zeig, in d. 3 Königen 8</p> <p>Hr. Dec. Ernst, a. Merseburg, in P. Richters Hause 9</p> <p>Hr. Fabr. Zimmermann jun., a. Apolde, Nr. 753 9</p> <p>Hr. Kfm. Martens, a. Magdeburg, b. Mad. Wolf 9</p> <p>Hrn. Hdlsl. Cieß, a. Barmen, in Nr. 406, Müller u. Dibette, a. Weimar, im Weinsaf 12</p> <p>Hrn. Hdlsl. Gottbehüt, a. Jena, Johannes, a. Langensalze, Sinn, a. Raumburg, Gensler, a. Ostheim, Kirchhof, a. Arnstadt, im kl. Blumenberg, unbest., in St. Frankf. a. M., im Caffeebaum 12</p> <p style="text-align: center;">N a c h m i t t a g.</p> <p>Hr. Kammerhr. v. Hellendorf, v. Bedta, b. Fr. v. Hellendorf 1</p> <p>Hr. Kfm. Mallart, a. Duderstadt, im Museum 1</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 4</p> <p style="text-align: center;">P e t e r s t h o r.</p> <p style="text-align: center;">G e s t e r n A b e n d.</p> <p>Hrn. Kfl. Schönherr u. Möller, v. Altenburg, in Auerbachs Hofe 5</p> <p>Hr. Kfm. Kirst, v. Blauhan, in Nr. 545 6</p> <p>Hrn. Kfl. Gebr. Dietrich u. Gherlein, v. Pöfneck, im goldnen Adler 8</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Hr. Kfm. Pegoldt, v. Lengensfeld, b. Storch 8</p> <p>Hr. Kfm. Sattler, v. Neustadt, im Arm 8</p> <p>Hr. Kfm. Gebhardt, v. Pöfneck, im Fürstencolleg. 9</p> <p>Hr. Kfm. Gentsch, a. Luckau, unbest. 10</p> <p style="text-align: center;">H o s p i t a l T h o r.</p> <p style="text-align: center;">G e s t e r n A b e n d.</p> <p>Hr. Hdlskreis. Burmeister, a. Nürnberg, in St. Wien 6</p> <p>Hr. Kfm. Weigel, a. Chemnitz, im Pelikan 9</p> <p style="text-align: center;">V o r m i t t a g.</p> <p>Die Prag- und Wiener reitende Post 6</p> <p>Auf der Nürnberger Eilpost: Hr. Kfm. Rodriguez u. Prof. Dahlmann, v. Hof, im S. de Russ. u. p. durch, Dem. Krommlich, v. Plauen, in Nr. 597, Kaufl. Schmidt, Todt, Ublig, Schmidt u. Fischner, von Chemnitz, Auerbach, Hohenstein u. Chemnitz, in d. 3 Königen, p. b., unbest., im Harnisch u. Kraglich, Stud. Thiriot, v. hier, Chemnitz jur., Kfm. Trübenschach, v. Chemnitz, im Hahn, Holzwaarenhbl. Weber u. Wagner, v. hier, v. Chemnitz jur., Pastor Pöfnschke, v. Penig, p. h., Hr. Handwerk, v. Borna, im Bell, Hr. Märker, v. hier, v. Borna jur. 10</p>
--	--